

Maßnahmen zur Minderung der bergbaubedingten Eisenfrachten in der Pleiße

Seite 1 von 3

Niederschrift Informationsveranstaltung	
Datum / Ort:	08.06.2017 LMBV Betrieb Mitteldeutschland Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Anlagen	- 1. Teilnehmerliste - 2. Präsentation (PDF) - 3. Matrix

TOP	Thema	Wer?	Wann?
1	Begrüßung/Protokollkontrolle		
1.1	Begrüßung durch Herrn Schlottmann und Vorstellung der Anwesenden (siehe Teilnehmerliste)	---	---
1.2	<u>Kontrolle des Protokolls der Beratung v. 29.11.2016:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Punkt 3.01 – Erstellung einer Matrix: Durch die LMBV wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, die sowohl die bisherigen durch die LMBV untersuchten Maßnahmen als auch bisher durch Dritte an die LMBV herangetragenen Lösungsansätze zur Behebung der Eisenbelastung in der Pleiße in Bezug auf ihre Wirksamkeit und Durchführbarkeit enthält. Die Vorstellung der Matrix erfolgt mit TOP 3 - Punkt 3.02 – Durchführung einer Informationsveranstaltung vor Ort: Die Informationsveranstaltung hat am 06.04.2016 im Bürgerbegegnungszentrum in Neukieritzsch stattgefunden. - Punkt 3.03 – gemeinsame Veröffentlichung von Medieninformationen: Auf der Website der LMBV wurden Planungsstände, Gutachten und Berichte der bisher untersuchten Maßnahmen bereitgestellt. 	---	---
2	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Grundlagenermittlung		
2.1	<u>Vorstellung der Ergebnisse der Grundlagenermittlung (Herr Scheuermann):</u> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Folien 5 bis 20 der Anlage 2 - einschließlich 2D-Modellierung 	---	---
2.2	<u>Vorstellung der Ergebnisse der 3D-Modellierung (Herr Dr. Uhlig):</u> <ul style="list-style-type: none"> - siehe Folien 21 bis 27 der Anlage 2 	---	---
2.3	<u>Beitrag Regionaler Planungsverband (Hr. Prof. Berkner):</u> <ul style="list-style-type: none"> - bei den Betrachtungen soll auf den Sanierungsrahmenplan anstatt auf den Regionalplan zurückgegriffen werden - Folie 15: Bahnlinie existiert nicht mehr - Folie 7: Variante ist nicht Vorzugsvariante des Regionalen Planungsverbandes, sondern des abgestimmten Grundsatzpapiers, welches unter Regie des Regionalen Planungsverbandes erstellt wurde 	---	---
2.4	<u>Frage Landesdirektion Ref. 42 (Frau Schmidt):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hoch war die Eisenkonzentration in der Pleiße bei der Probenahme zur Ermittlung der Sedimentierungsgeschwindigkeit? - Antwort Herr Dr. Uhlig: Eisenkonzentration war niedrig, also für die Sedimentierung eher ungünstige Verhältnisse 	---	---
2.5	<u>Beitrag Landesdirektion Ref. 42 (Herr Häfner):</u> <ul style="list-style-type: none"> - betont die Langfristigkeit des EHS-Problems - stellt die Repräsentativität der Daten zur Ermittlung der Sedimentationsgeschwindigkeit in Frage - weist auf die starke Gewichtung der Ewigkeitskosten hin, d.h. aus wirtschaftlicher Sicht sind möglichst geringe Betriebskosten anzustreben 	---	---

Maßnahmen zur Minderung der bergbaubedingten Eisenfrachten in der Pleiße

Seite 2 von 3

TOP	Thema	Wer?	Wann?
3	Vorstellung und Diskussion der Bewertungsmatrix zu möglichen Maßnahmen zur Minderung der Eisenbelastung in der Pleiße		
3.1	<u>Vorstellung der Matrix (Frau Richter):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Vorgehensweise siehe Folie 29 der Anlage 2, 3 Prüfschritte: Wirksamkeit, Durchführbarkeit, Verhältnismäßigkeit - Matrix siehe Anlage 3 	---	---
3.2	<u>Beitrag Regionaler Planungsverband (Hr. Prof. Berkner):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag: Ersatz des Faktors „Flächenverfügbarkeit“ durch „Raumwiderstand“ - Hinweis: auch Kombinationsvarianten mit kumulativer Wirkung möglich 	---	---
3.3	<u>Beitrag Bürgerinitiative Kahnsdorf (Hr. Renger):</u> <ul style="list-style-type: none"> - zu berücksichtigen ist, dass einige Maßnahmen auch Vorteile zur Lösung anderweitiger Probleme bringen (Synergieeffekte) 	---	---
3.4	<u>Beitrag Landratsamt LkL (Hr. Dr. Bergmann):</u> <ul style="list-style-type: none"> - aus behördlicher Sicht ist eine belastbare Aussage über die Genehmigungsfähigkeit einer Maßnahme nicht vor dem Abschluss des Verwaltungsverfahren möglich 	---	---
3.5	<u>Beitrag Bürgerinitiative Kahnsdorf (Fr. Weimann):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag: Beschränkung der weiteren Betrachtungen auf fünf hochwirksame Maßnahmen - Antwort Herr Schlottmann: dazu sind die Interessenslagen zu unterschiedlich und bisher keine ausreichende Entscheidungsgrundlage 	---	---
3.6	<u>Moderation Herr Schlottmann zum Ausschluss von Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - es soll jetzt Konsens erreicht werden, welche Maßnahmen von einer weiteren Betrachtung ausgeschlossen werden können (d.h. mindestens eine rote Markierung haben) - Landratsamt LkL (Hr. Dr. Bergmann): die Maßnahmen 1.2 bis 1.5 sollen in Summe weiterhin betrachtet werden (vgl. auch schriftliche Anmerkungen des LRA zur Matrix) → Herr Schlottmann: die Maßnahmen 1.2 bis 1.5 werden vorerst wieder auf „grün“ gesetzt und weiter untersetzt/beschrieben. Sobald die aktuell in der Bearbeitung befindliche Untersuchung abgeschlossen wird, wird diese bereitgestellt - Blausee (Hr. Oettinger): warum 2.16 rot? → Herr Janisch: Favorisierung der ähnlichen Maßnahme 2.15 - Landratsamt LkL (Hr. Dr. Bergmann): warum 1.10 ausgeschlossen? → Herr Schlottmann: Flächenverfügbarkeit kritisch gesehen, aber: 1.10 wird vorerst wieder auf „hellgrün“ gesetzt und weiter betrachtet 	---	---
3.7	<u>Beitrag Bürgerinitiative Kahnsdorf (Fr. Weimann):</u> <ul style="list-style-type: none"> - übergibt Tabellenausdruck mit den aus Sicht der Bürgerinitiative bevorzugt zu betrachtenden Maßnahmen mit einer aus Sicht der Bürgerinitiative hohen Wirksamkeit (Maßnahmen 1.6, 1.8, 1.12, 2.10, 2.12, 2.17, 2.18) - Die entsprechenden Kommentare der Bürgerinitiative werden bei der Weiterentwicklung der Matrix berücksichtigt 	---	---
3.8	<u>Beitrag Regionaler Planungsverband (Hr. Prof. Berkner):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag: im weiteren Betrachtungsverlauf Zusammenfassung von Maßnahmen um die derzeit vielen Überschneidungen besser handhaben zu können. 	---	---

Maßnahmen zur Minderung der bergbaubedingten Eisenfrachten in der Pleiße

Seite 3 von 3

TOP	Thema	Wer?	Wann?
4	Fazit		
	Herr Schlottmann fasst zusammen:		
4.1	Die Matrix wird weiter entwickelt. Maßnahmen, die noch mindestens <i>eine</i> rot hinterlegte Zelle haben werden zunächst nicht weiter betrachtet.	LMBV	sofort
4.2	Im Herbst 2017 wird ein „Workshop“ durchgeführt. Ziel ist ein Informationsaustausch auf fachlicher Ebene um eine einheitliche Wissensbasis der Teilnehmer zu entwickeln. Durch die LMBV sollen dann alle noch nicht ausgeschlossenen Maßnahmen kurz erläutert werden. Teilnehmerkreis: ähnlich heutige Veranstaltung	LMBV/TÖB/ Anrainer	7. Sept. 2017
4.3	In Vorbereitung auf den Workshop werden für Maßnahmen, die planerisch noch nicht anderweitig betrachtet wurden, Datenblätter erstellt und den Teilnehmern vorab bereitgestellt.	LMBV	August 2017
4.4	Die Ermittlung der Sedimentationsgeschwindigkeit des EHS soll auf Grundlage repräsentativer Proben fortgeschrieben werden.	LMBV	---

Diese Niederschrift gibt den Verlauf der Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen wider und enthält keine Wertung der vorgelegten Inhalte.

Aufgestellt: Dipl.-Ing. Jürgen Scheuermann

iKD Ingenieur-Consult GmbH
Dresden, den 29.06.2017



i. A.
Dipl.-Ing. Jürgen Scheuermann
Projektleiter